

[fol. 98v]

## *Ausgab vmb Sud- vnd Törr- holz*

*Das Veichten Sudholz betr[effend]*

Von dem ihenigen langen Sudholz, so in *Anno* [16]50  
in dem Fürstlich Neuburgischen Paintner Vorsst vf-  
gescheitert worden, ist an heür der Resst, als  
315 Claffter völlig hereingebracht vnd  
hieuon dem Christophen Seidl alhie, Hansen Höchtl  
vnd Hannsen Pögl a Paintnen *et Cons.* laut

N<sup>o</sup>. 42 4 Schein von yeder Claffter 48 kr. Fuehrlohn  
biß 45<sup>152</sup> vnd in Summa bezalt  
252 fl.

Disem Holz abzemessen, ieder Claffter 6 dn. vnd  
anzerichten 2 kr., *thuet*  
18 fl. 22 kr. 2 dn.

Dem Thorwarth, so vf dz Holz Achtung geben,  
dz nichts vertragen wordn, verehrt  
30 kr.

*Huius* fl. 270 kr. 52½

[fol. 99r]

So ist auch von Herrn Georgn Druckhmiller vf  
Prun *p.*<sup>153</sup> erkhaufft wordn 222½ Claffter  
lang Veichten Sudholz, die Claffter zu 1<sup>2</sup>/<sub>3</sub> fl.,  
N<sup>o</sup>. 46 *thuet*, ist vermüg Scheins 12. May bezalt wordn  
370 fl. 50 kr.

Hieuon dz Mess- vnd Anrichterlohn  
12 fl. 58 kr. 3 dn.

Vnnd mir, Preuverwaltern, für 15 Claffter  
Veichtenholz gleichen Werths bezalt wordn  
N<sup>o</sup>. 47 *sambt* Mess- vnd Anrichtgelt, *thuet*  
25 fl. 52 kr. 2 dn.

Dem Pruner Holz zu besichtigen, obs tauglich,  
dem Holzmesser bezalt  
20 kr.

*Huius* fl. 410 kr. 1 [dn.] 1

<sup>152</sup> Kein Zeilenumbruch im Original.

<sup>153</sup> Die Abkürzung steht für die Titulierung(en), die sich der Schreiber sparen wollte. D.h. im Sinne von „pergite“ o. „porro“ wie bei der noch gebräuchlichen Abkürzung „etc. pp“ (Vgl. GRUN: Schlüssel, S. 76).